**Fotos im Verein – ein ganz heißes Eisen !**

**Bildrechte, Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte**

**Bearbeitungsstand 16.2.2014 18.00 Uhr**

von

Malte Jörg Uffeln

Magister der Verwaltungswissenschaften

Rechtsanwalt Mediator (DAA) Lehrbeauftragter MentalTrainer

Nordstrasse 27

63584 Gründau ( Lieblos)

Tel. 06051 / 18979

[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)

[www.uffeln.eu](http://www.uffeln.eu)

ra-uffeln@t-online.de

**A. Dimensionen**

Es wird viel fotografiert in unseren Vereinen, Tag ein, Tag aus. Ob bei Vereinsfesten, Wettkämpfen, Feiern, Märkten oder bei Mitgliederversammlungen , Sitzungen, im Training oder in der Musik- und Chorprobe.

Als ich anfing ehrenamtlich tätig zu sein (1979) bekam ich von meinem Vater seine Kleinbild- Kamera aus den 60iger Jahren. Und ich habe geknipst wie ein Weltmeister. Bilder und Dias waren mein Steckenpferd. Ab und an wurde etwas in unserem Anzeigenblatt oder der heimischen Tageszeitung veröffentlicht. Diskussionen über Bild- und Persönlichkeitsrechte in den 80iger Jahren waren kein Thema. Wir warten geil darauf, einmal in der Zeitung zu stehen, mit Bild noch besser.

Heute, im Zeitalter der Digitalen Revolution, ist alles anders.

Bilder über Bilder überall:

* in der Tageszeitung
* in der Wochenzeitung, in Anzeigeblättern
* auf der Homepage des Vereins und / oder des Verbandes
* in Verbandszeitungen
* auf facebook, google plus oder in anderen sozialen Medien

und… und… und… …

Dauerte es früher einige Tage bis ein Artikel mit Bild in der Zeitung war und ich mich freuen konnte, dann Bild und Artikel ausschnitt und archivierte, wird heute gleich nach dem „ Shot“ gepostet.

...2

Das Bild ist zu allererst in den meisten Fällen in der virtuellen Welt des www. und da ist es.

Und das bleibt es meist, auch wenn ich es von meiner Homepage oder meinem Social Media -Account lösche.

**„Einmal drin, immer drin“!**

Quintessenz :

Ein Jeder überlege sich, was er wann wo und wie fotografier und dann gerade im www. postet.

Das Internet wimmelt von Bildern.

Jede Minute werden ca. 3000 neue Bilder ins Internet hochgeladen.

Da tut es gut zu wissen, was man beim Posten von Bildern beachten sollte, damit nicht einer der ca. 180.000 Rechtsanwälte in Deutschland einem einmal einen netten Brief mit einer ABMAHNUNG, gepaart mit Schadenersatzforderungen, Lizenzgebühren und Rechtsanwaltskosten schickt.

**B. Das Recht am eigenen Bild**

Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland kennt in Art. 2 GG das Allgemeine Persönlichkeitsrecht.

Übersetzt bedeutet das:

**Jeder kann tun und lassen was er will, er darf aber Andere – Dritte – nicht in ihren Rechten beeinträchtigen, sprich schädigen.**

Oder einfach ausgedrückt:

**Was Du nicht willst, dass man Dir tu´, das füg´ auch Du keinem Anderen zu.**

Ausfluss dieses Allgemeinen Persönlichkeitsrechst ist das „ Recht am eigenen Bild“.

Jeder Mensch kann grundsätzlich selbst darüber bestimmen, ob überhaupt von ihm ein Bild gemacht werden darf und in welchem Zusammenhang Bilder von ihm veröffentlicht werden dürfen.

…3

Auch hier kann man von einer Zwei-Stufen-Theorie sprechen:

**OB Bild JA oder NEIN?**

**WIE Medium ?, Umfang ? einmal, mehrere Male ?**

§ 22 des Kunsturhebergesetzes ( KunstUrhG) sagt klipp und klar, dass Bilder nur mit der **EINWILLIGUNG** des Abgebildeten verbreitet oder öffentlich zur Schau gestellt werden dürfen!

Ganz normale Bürger sind „ relative Personen der Öffentlichkeit“ mit der Folge, dass bei ihnen stets eine Einwilligung vor Veröffentlichung des Bildes vorliegen muss.

Die Bundeskanzlerin, der Ministerpräsident, ein Landrat oder ein Bürgermeister hingegen sind absolute Personen der Öffentlichkeit, die stets in deren Fokus stehen, sich damit auch mehr „ gefallen lassen müssen“.

Lässt sich hingegen jemand gegen Bezahlung fotografieren und weiß er das auch, dann muss er stets mit einer Veröffentlichung des Bildes rechnen ( § 23 KunstUrhG).

Argument: Die Bezahlung des Ablichtens deckt ach die Veröffentlichung des Bildes!

Über die EINWILLIGUNG , die vor dem „ Shot“ erfolgen sollte, haben wir es also in der Hand, ob ein Bild von uns gemacht werden kann und wie und in welchem Umfang es veröffentlicht werden darf.

**C. Ohne Einwilligung geht nichts !**

Die Einwilligung ist ein juristischer Begriff.

§ 183 BGB besagt folgendes:

**Widerruflichkeit der Einwilligung**

Die vorherige Zustimmung (Einwilligung) ist bis zur Vornahme des Rechtsgeschäfts widerruflich, soweit nicht aus dem ihrer Erteilung zugrunde liegenden Rechtsverhältnis sich ein anderes ergibt. Der Widerruf kann sowohl dem einen als dem anderen Teil gegenüber erklärt werden.

Einwilligung ist also eine **vorherige Zustimmung!**

…4

Somit muss der „ Fotograf“, der später als Urheber des Bildes mit unserem Bild „ hausieren gehen“, es verbreiten will, stets vor dem „ Shot“ die Zustimmung des“Objekts seiner Begierde“ einholen.

Das wird nicht immer „ ausdrücklich im Gespräch durch ein Ja“ machbar sein, gerade nicht bei Gruppen- und Massenfotos oder in den Fällen, in denen sich „ Menschen ins Bild drücken“.

Dennoch gibt es einige Besonderheiten, die berücksichtigt werden sollten, damit es später keinen Stress, keinen Ärger und keine Abmahnungen gibt.

Hier also die EINWILLIGUNGS- CHECKLISTE aus der Praxis für die Praxis:

**EINWILLIGUNG - CHECKLISTE**

**I. Habe ich eine vorherige Zustimmung ( Einwilligung ) ?**

1. „Vor“ dem Shot Zustimmung des „ Objekts“

1.1. ausdrücklich

1.1.2. schriftlich ?

1.1.3. e-mail ?

1.1.4. SMS, WhatsApp, facebook, PN

1.1.5. Telefax

1.2. mündlich

1.2.1. auf Zuruf

1.2.2. auf Nachruf

1.3. durch Negativ- Testat bei Veranstaltungen

1.3.1. Aushang („ Es werden Bild- und Tonaufnahmen gemacht, wird weisen Sie darauf hin, das …. )

1.3.2. Durchsage bei Veranstaltungen

1.3.3. Info auf Eintrittskarten

1.4. stillschweigend ( konkludent)

…5

1.4.1. bloße Duldung ohne Gegenwehr ( Mach doch das Bild )

1.4.2. Hineindrücken in das Bild ( Ich will auch drauf)

1.4.3. Veröffentlichung ( Naja, es ist halt in der Zeitung und im Netz. Ich mache da mal nichts)

**II. Wie weit reicht diese vorherige Zustimmung ( Einwilligung) ?**

1. Zweckübertragungslehre : Welcher konkrete Zweck ?

1.1. „nur“ aktuelle Berichtserstattung ?

1.2. „auch“ künftige Berichterstattung ?

2. Auch Mehrfachverwertung möglich ?

2.1. Vereinshomepage

2.2. Verbandshomepage

2.3. Zeitung

2.4. Anzeigenblätter

2.5. Social Media

3. Sonderfall Künstler und Sportler

3.1. Ereignis ( situativ)

3.2. generell ( auch Archive etc.)

3.3. WÄHREND Engagement; danach nicht!

**III. Rechte des Abgebildeten – Widerruf möglich ?**

1. Einwilligung bindet !

2. Widerruf möglich ?

….6

2.1. gewichtige Gründe

2.2. unzumutbare Beeinträchtigungen ( konkret …)

2.3. Einzelfallprüfung

2.3.1. Informationsinteresse der Öffentlichkeit

2.3.2. Persönlichkeitsrecht des Abgebildeten

**IV. Schlussprüfung**

1. Umfang der Veröffentlichungsbefugnis?

2. Nicht „ Falsches“ berichten ( gleitender Sorgfaltsmaßstab)

**D. Grundfragen vor der Veröffentlichung**

Wenn die Einwilligung bejaht werden kann, sollten noch folgende Fragen kritisch geprüft und beantwortet werden:

1. Stimmt der Urheber des Bildes der Nutzung /Veröffentlichung zu ?

2. Kollidiert der Inhalt des Bildes mit Nutzungsbestimmungen /AGB Dritter ?

**F. Sonderfälle aus der Praxis**

**1. Fotografen**

In der Praxis kommt es öfters dazu, dass Dritte für einen Verein / Verband Bilder machen. In diesen Fällen sollten die Urheber- und Bildrechtsproblematik geklärt werden durch eine klare schriftliche Vereinbarung.

Der Fotograf, der bezahlt wird, behält nämlich nach wie vor seine Urheberrechte. Mit der Zahlung eines Honorars ist nicht automatisch die Übertragung der Urheberechte auf den Verein / Verband verbunden.

…7

Diese kann wie folgt lauten :

***Der Herr/ Die Frau ………. räumt hiermit dem Verein die Nutzung der Urheberrechte nach dem UrhG im dortigen Umfang an folgenden Bildern in allen Prin- und Telemedien unbegrenzt ein.***

***……,den ……………. (Unterschrift)***

**2. Stockfotos / Stockarchive**

Fotografen verkaufen und verwerten ihre Bilder meist durch Verkauf an Archive. Die dort dann meist im Internet angebotenen Bilder sind sogenannte Stockfotos, Fotos, die auf Vorrat, nicht auf Auftrag gemacht worden sind.

Bildagenturen sind Inhaber der Rechte der Bilder und stellen diese im Internet zur Verfügung.

Es wird differenziert in

* lizenpflichtige Bilder
* lizenzfreie Bilder
* gemeinfreie Bilder.

**2.1. lizenzpflichtige Bilder**

Lizenzpflichtige Bilder ( rights managed RM) bedürfen einer Lizenzvereinbarung zur Nutzung. Sie müssen „ gekauft“ werden vom Rechteinhaber.

Ohne Lizenz geht da nichts !

Portale im Internet sind

[www.gettyimages.com](http://www.gettyimages.com)

[www.corbis.com](http://www.corbis.com)

[www.pixeliio.de](http://www.pixeliio.de)

[www.istockphoto.com](http://www.istockphoto.com)

[www.fotolia.com](http://www.fotolia.com)

…8

**2.2. lizenzfreie Bilder**

Lizenzfreie Bilder ( royalyty free RF) bedürfen in der Regel keiner Lizenz.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Betreibers sollten aber vor dem „ Posten“ eines heruntergeladenen Bildes aufmerksam durchgelesen werden.

Aus diesen ergibt sich dann, dass eine Nutzung lizenzfreier Bilder mit QUELLENANGABE

* Autor
* Fotograf korrekt unter dem Bild
* Anbieterkennzeichnung

zulässig ist.

**2.3. gemeinfreie Bilder**

Gemeinfreie Bilder können veröffentlicht werden.

Bitte hier aber auch vor der Veröffentlichung des Bildes die AGB lesen.

Ein Portal im Internet ist [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de)

**2.4. TIPP**

Es wird empfohlen stets – sofern machbar – eigene Bilder nach Klärung evtl. Persönlichkeits- und Urheberrechte zu „ shooten“.

**3. Veranstaltungen**

Bei Veranstaltungen ist ein gut sichtbares Hinweischild oder ein Aushang zu empfehlen, aus dem, sich ergibt, dass Bilder oder Videoaufnahmen gemacht werden.

LINK: <http://www.schilder-versand.com/>

**4. Stadt- und Gemeinde-, Kreiswappen**

Stadt- und Gemeindewappen sind Hoheitszeichen.

Diese dürfen nur mit Zustimmung der kommunalen Gebietskörperschaft verwendet werden.

…9

Hier ein Beispiel einer entsprechenden kommunalen Satzung :

<http://www.hirzenhain.de/downloads/satzungen/Schutz%20des%20Gemeindewappens.pdf>

**5. Archivbilder**

Nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts ( BVerfG NJW 2001, 1912,1924) ist die Verwendung von Archivfotos ohne Einwilligung der auf dem Bild abgebildeten möglich im Falle eines Porträtfotos zur Bebilderung eines zeitgeschichtliche relevanten Ereignisses.

**G. Bilder im Verein - MODELL der MEHRFACH- ABSICHERUNG**

**I. Modell der Mehrfach- Absicherung**

Ich empfehle eine „ Mehrfach- Absicherung“ und zwar durch entsprechende Klauseln / Hinweise

a. in der Vereinssatzung ( Bildrechte- und Urheberklausel)

b. in dem Aufnahmeformular ( für Neumitglieder)

c. auf der Vereinshomepage

d. in Vereinsheimen (Schild)

**II. Das Modell konkret**

**1. Satzung**

Ich empfehle eine einheitliche Datenschutzrechte, Urheberrechte-- und Bildrechteklausel in der Satzung in einem eigenen Paragraf zu verankern wie folgt :

…10

**§**

**Datenschutz, Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte**

1. **Der Verein verarbeitet zur Erfüllung der in dieser Satzung definierten Aufgaben und des Zwecks des Vereins personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder. Diese Daten werden darüber hinaus auf mit Zugangssicherung gesicherten privat- PC der Vorstandsmitglieder und vom Verein Beauftragten gespeichert, übermittelt und verändert.**
2. **Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der**
	* **Speicherung**
	* **Bearbeitung**
	* **Verarbeitung**
	* **Übermittlung**

**Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverwendung ( bspw. Datenverkauf) ist nicht statthaft.**

**(3) Jedes Mitglied hat das Recht auf**

* **Auskunft über seine gespeicherten Daten**
* **Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit**
* **Sperrung seiner Daten**
* **Löschung seiner Daten**

**(4) Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der Veröffentlichung von Bildern und Namen, Videos und mp3 Dateien in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu. Diese Einwilligung gilt auch für die Weitergabe von Bildern und Namen und die Nutzung von Bildern und Namen, Videos und mp3 Dateien durch Dritte, die dem Verein nicht bekannt ist.**

**Das Mitglied wird aus einer dem Verein nicht bekannten Veröffentlichung von Bildern und Namen keinerlei Rechte gegen den Verein geltend machen. Das Mitglied hat das Recht dem Verein die weitere Verwendung von Bildern und Namen, Videos und mp3 Dateien zu untersagen. Das Mitglied muss dies ausdrücklich tun gegenüber dem Verein durch schriftliche Anzeige, die auch per e-mail erfolgen kann.**

 **(5) Sämtliche Urheberrechte nach dem UrhG und verwandten Gesetzen an eigenen geistigen Werken eines Mitglieds , deren Neuschöpfung oder Bearbeitungen durch ein Mitglied während der Mitgliedschaft im Verein und hier in Zusammenhang mit eigenen Aktivitäten im Verein, insbesondere einer ehrenamtlichen Tätigkeit für den Verein stehen ausschließlich und alleine dem Verein zu .Insbesondere an Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen, Plänen, Bildern, Noten, Notentexten, Manuskripten, Aufsätzen, Redetexten und sonstigen Unterlagen behält sich der Verein die ausschließlichen Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt auch für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind.**

…11

**2. Aufnahmeformular ( Neumitglieder)**

In dem vereinsspezifischen Aufnahmeformular für Neumitglieder empfehle ich folgende Formulierungen aufzunehmen:

***… Einwilligung…***

***Nach eingehender Beratung und Belehrung über die Rechtsnatur und die Verbindlichkeit der nachfolgenden Einwilligung erkläre ich durch meine Unterschrift nach eingehender Lektüre des Wortlautes dieser Erklärung und in Kenntnis des Rechts des jederzeitigen Widerrufs dieser Einwilligungserklärung rechtsverbindlich was folgt :***

***Ich stimme der***

* + ***Speicherung***
	+ ***Bearbeitung***
	+ ***Verarbeitung***
	+ ***Übermittlung***

***meiner personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverwendung ( bspw. Datenverkauf) ist nicht statthaft.***

***Ich wurde belehrt darüber, dass ich folgende Rechte habe:***

* ***Auskunft über meine gespeicherten Daten***
* ***Berichtigung meiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit***
* ***Sperrung meiner Daten***
* ***Löschung meiner Daten***

***Durch meine Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimme ich der Veröffentlichung von Bildern und Namen, Videos und mp3 Dateien in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu.***

***Diese Einwilligung gilt auch für die Weitergabe von Bildern und Namen und die Nutzung von Bildern und Namen, Videos und mp3 Dateien durch Dritte, die dem Verein nicht bekannt ist.***

***Ich werde aus einer dem Verein nicht bekannten Veröffentlichung von Bildern und Namen keinerlei Rechte gegen den Verein gelten machen.***

***Ich habe das Recht, dem Verein die weitere Verwendung von Bildern und Namen, Videos und mp3 Dateien zu untersagen.***

***Ich muss dies ausdrücklich tun gegenüber dem Verein durch schriftliche Anzeige, die auch per e-mail erfolgen kann.***

…12

***Sämtliche Urheberrechte nach dem UrhG und verwandten***

***Gesetzen an Werken , die ich im Rahmen meiner Mitgliedschaft***

***im Verein schöpfe, deren Neuschöpfung oder Bearbeitungen***

***stehen ausschließlich und alleine dem Verein zu .Insbesondere***

***an Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen, Plänen, Bildern,***

***Noten, Notentexten, Manuskripten, Aufsätzen, Redetexten und***

***sonstigen Unterlagen räume ich dem Verein sämtliche***

***Urheberrechte nach dem UrhG und verwandten Gesetzen ein.***

***Dies gilt auch für solche schriftlichen Unterlagen, die als***

***„vertraulich“ bezeichnet sind.***

***……den ……………………. Unterschrift***

**3. Vereinshomepage**

Ich empfehle auf der Vereinshomepage einen eigenen BUTTON einzupflegen

**IHRE RECHTE**

Dort könnte folgender Wortlaut hinterlegt werden:

***Guten Tag lieber Leser !***

***Auf unserer Homepage können***

* ***Bilder***
* ***Name und Vorname***
* ***Daten***

***von ihnen veröffentlicht sein.***

***Wir haben vor der Veröffentlichung von Bildern, Name und Vornamen und Daten die rechtliche Zulässigkeit der Veröffentlichung eingehend und sorgfältig geprüft und gehen davon aus , dass auch ihrerseits die Einwilligung ( ausdrücklich oder schlüssig)zur Veröffentlichung von Bildern und Namen ihrer Person , Videos und mp3 Dateien sowie personenbezogenen Daten in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien vorliegt.***

***Sollten Sie indes anderer Meinung sein, so teilen Sie uns dies bitte unter der e-mail – Adresse …………… mit.***

***Wir werden dann sofort handeln und ihre Rechte wahren.***

***Ihr***

***Musterdorf e.V.***

***Mustermann, Vorstand***

…13

**4. Vereinsheim (Schild)**

Ich empfehle ein Schild im Vereinsheim mit folgendem Text :

***Liebe Besucher , liebe Gäste und Freunde unseres Vereins !***

***Schön, dass Sie uns besuchen !***

***Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie durch ihren Besuch unserer Veranstaltung und dieses Vereinsheimes der Veröffentlichung von Bildern und Namen ihrer Person , Videos und mp3 Dateien sowie personenbezogenen Daten in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zustimmen. Diese Einwilligung gilt auch für die Weitergabe von Bildern und Namen und die Nutzung von Bildern und Namen ihrer Person, Videos und mp3 Dateien und personenbezogenen Daten durch Dritte, die dem Verein nicht bekannt ist.***

***Sagen Sie uns bitte, wenn Sie dem widersprechen wollen.***

***Wir wünschen ihnen schöne Stunden bei uns.***

***´***

***Ihr***

***Musterdorf e.V.***

***Mustermann, Vorstand***

Viel Spaß beim Shooten und Veröffentlichen

Ihr

Malte Jörg Uffeln

Stand der Bearbeitung 16.2.2014 18.00 Uhr

Alle Rechte beim Urheber RA Malte Jörg Uffeln ( www.uffeln.eu)